

Kreisklasse Allgäu 3

21. Spieltag

19.04.2015



FC Ebenhofen

1 : 1



**TSV Ruderatshofen/
Aitrang**

Die nächste Punkteteilung

Das dritte Unentschieden in Folge erspielte sich der FC Ebenhofen am 21. Spieltag der Kreisklasse Allgäu 3 im Nachbarschaftsduell gegen den TSV Ruderatshofen/Aitrang. Das Spiel sowie die Ebenhofener Leistung waren nicht zu vergleichen mit dem Hinspiel, als es noch eine deutliche Niederlage hagelte. In Ebenhofen begegneten sich die beiden Teams auf Augenhöhe und trennten sich schlussendlich leistungsgerecht mit einem 1:1.

Unter der sehr guten Leitung des Schiedsrichters Thomas Schmid entwickelte sich eine verhaltene Anfangsphase, in der es beide Teams zunächst nicht schafften, gefährlich vor das gegnerische Tor zu kommen.

Somit kam die Ruderatshofener Führung nach einer knappen viertel Stunde etwas aus heiterem Himmel, da sie gleichzeitig die erste nennenswerte Aktion vor einem der Tore darstellte: Nach einem Freistoß verloren die Ebenhofener Verteidiger am langen Pfosten einen Gegenspieler aus den Augen, woraufhin dieser aus kurzer Distanz zum 1:0 für seine Farben einköpfen konnte.

Insgesamt stellte dieser Treffer allerdings in der ersten Hälfte eine Ausnahme in der Hinsicht dar, dass die zahlreichen 120 Zuschauer ansonsten im weiteren Verlauf kaum weitere Torraumszenen zu sehen bekamen. Nur zweimal wurde es vor dem Pausenpiff nochmals gefährlich, beide Male zeichnete sich der FCE dafür verantwortlich:



Nach etwa einer halben Stunde war Johannes Eberle schön freigespielt auf und davon in Richtung Ruderatshofener Tor, doch scheiterte er am glänzend parierenden TSV-Schlussmann.

Kurz vor dem Seitenwechsel machte es der Ebenhofener Stürmer dann entschieden besser. Einen hohen Ball in den Strafraum konnte Sturmpartner Christian Pachner gegen mehrere Gegenspieler behaupten, woraufhin der Ball eben wieder bei Johannes Eberle landete und dieser das Leder aus kurzer Entfernung zum 1:1-Pausenstand in die Maschen beförderte.

Die zweiten 45 Minuten wurden von beiden Teams offener geführt, ohne jedoch zu viel zu riskieren. Es ergaben sich für beide Seiten nun vermehrt Torchancen, die allerdings besser als Halbchancen bezeichnet werden. So strich ein Ruderatshofener Torschuss Mitte der zweiten Hälfte knapp am Tor vorbei, wobei auf der anderen Seite ein Schuss von Manuel Mair gerade noch von einem Gegenspieler geblockt werden konnte.

Die beste Gelegenheit auf einen zweiten Treffer hatte etwa 10 Minuten vor Spielschluss erneut Johannes Eberle, als sein Kopfball nach einem Freistoß aus wenigen Metern Entfernung sensationell vom Ruderatshofener Torwart noch abgewehrt werden konnte.

In der Nachspielzeit forderten die Gäste noch vehement einen Strafstoß ein, doch blieb die Pfeife des Unparteiischen wohl zu Recht aufgrund einer Schwalbe stumm.

Insgesamt eine gerechte Punkteteilung in einem sehr fairen Nachbarschaftsduell. Im Ergebnis spiegeln sich die ausgeglichenen Spielanteile sowie die ähnliche Anzahl an Tormöglichkeiten wider. Die Leistung der Ebenhofener war dabei mehr als ordentlich, musste man doch vor dem Spiel die komplette Innenverteidigung der Vorwochen ersetzen. Doch jeder einzelne Akteur in rot-weiß wusste auf teilweise ungewöhnlicher Position zu überzeugen, was sich in einer guten Mannschaftsleistung und dem Punktgewinn niederschlug.



Aufstellung:

Kalchschmid – Fichtl, Sauter, Pachner M., Harries – Strobel, Jung, Neuhauser,
Mair – Eberle, Pachner Ch.

Wechsel:

Plundrich für Neuhauser

Nieberle für Sauter

Blum für Harries



Zahlen, Daten, Fakten

FC Ebenhofen – TSV Ruderatshofen/Aitrang		1:1 (1:1)	Sonntag, 19.04.2015 15:00 Uhr
Schiedsrichter Schmid Thomas (Pfronten)			
Zuschauer 120			
Tore	0:1 1:1	Schmid Richard Eberle Johannes	14. Min. 42. Min.



Hiepp Sebastian

